

MILITÄRSTRASSE 85A
POSTFACH 1036
8026 ZÜRICH
T: 044 5672 411
F: 044 5672 417
WWW.LORA.CH
PC 80-14403-9

lora
97,5 MHz

LORAINFO

AUSGABE HERBST 2008





LIEBE LORA-MITGLIEDER, LIEBE LORA-HÖRERINNEN

Nur noch wenige Tage bis zum 25. Geburtstag von Radio LoRa!

Ein wichtiger Teil der Feierlichkeiten ist ja schon im Sommer über die Bühne gegangen. Das LoRa-Fest am 12. Juli hat trotz schlechten Wetters richtig Spass gemacht; viele LoRa-MacherInnen, HörerInnen und SympathisantInnen haben die gute Stimmung und tolle Musik im Quartierzentrum Aussersihl in der Bäckeranlage genossen. Danke an alle, die da waren, um Radio LoRa zu feiern – und natürlich an alle, die uns geholfen haben, die Party zu realisieren!

Das interkulturelle Festival «RaDialoge 2008» stand unter dem Motto «Verständigung». Während 5 Tagen trafen sich Aktive aus Freien Radios in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland, um sich über interkulturelle Arbeit in ihren Sendern auszutauschen. Wir möchten uns noch einmal sehr herzlich bei allen TeilnehmerInnen, Gästen, HelferInnen, SchlafplatzgeberInnen und UnterstützerInnen bedanken, dass Ihr das Festival zu einem so schönen, erinnerungswürdigen Event gemacht habt.

Einige Stimmungsbilder vom Radiofestival und von der LoRa-Party findet Ihr in dieser Ausgabe der Zeitung sowie natürlich auf unsere Jubiläumswebseite www.lora.ch/lora25.

Am **14. November** wird das älteste alternative Radio der Schweiz genau 25 Jahre alt. Wir laden Euch ein, an diesem Tag im LoRa vorbei zu schauen und mit uns anzustossen! Wir freuen uns über Besuche von ZuhörerIn-

nen, neuen und alten LoRa-MacherInnen und Radio-Neugierigen – ab 12 Uhr stehen unsere Türen für euch offen. Ab 16:00 Uhr findet ein Geburtstags-Apéro im Infoladen Kasama statt (Militärstr. 87a, Hinterhof, 8004 Zürich) – zusätzliche Häppchen und Getränke sind willkommen!

Seid auch im 26. LoRa-Jahr als Mitglieder, HörerInnen und SendungsmacherInnen dabei – LoRa braucht weiterhin Eure grosszügige Unterstützung!

Viel Spass beim Lesen und Hören wünscht

Nadia Bellardi, Radio LoRa
Öffentlichkeitsarbeit
pr@lora.ch

ZIS – OHRBIT:

Zis, kannst du kurz deine Sendung beschreiben?

In meine Sendung lade ich Leute ein, die sich mit ganz unterschiedlichen Dingen im Leben beschäftigen. Ich möchte mehr über ihr Projekt und ihre Person erfahren. Unterstrichen wird das Ganze durch die Musik, welche sie selber mitbringen. Musik, die sie mit speziellen Erlebnissen verknüpfen.

Was gefällt dir an deinem Konzept?

Ich finde es reizvoll, hinter etwas zu schauen. Wenn man zuhört, merkt man, dass jeder Mensch aus einem riesengrossen Rucksack Geschichten zu erzählen weiss. Zum Beispiel kümmert man sich nicht darum, wer der Verkäufer ist, bei dem man regelmässig einkauft. Zuerst sieht man meist nur die Oberfläche und konsumiert nur das, was man will.

Welche Musik verbindest du persönlich mit einer besonderen Erinnerung?

Das Album «Baduizm» von Erykah Badu. Vor zehn Jahren verbrachte ich ein halbes Jahr in der Karibik, ohne Internet und Handy, einfach richtig weg. Wenn ich heute diese Musik höre, fliege ich dorthin zurück und fühle mich für einen Moment zurückversetzt in jene Zeit.

Wie verbindest du Gespräch und Musik?

Den Inhalt und die Musikstücke verbinde ich spontan, in dem ich frage, welches Lied zu diesem Thema oder in diesen Zeitabschnitt passt. Im Durchschnitt sind es sieben oder sechs Stücke. Ich würde eigentlich lieber mehr

Impressum

HerausgeberIn: Radio LoRa, Militärstrasse 85a, Postfach 1036, 8026 Zürich, 044 5672 411, www.lora.ch
Auflage: 4500 Ex., Redaktion: Nadia Bellardi, Layout: komunikat.ch, Titel und Illustrationen: PiNX, Bilder: Radio LoRa



MUSIKALISCHE PORTRAITS INTERVIEW: LEA ZWIMPFER

Musik bringen, aber das Thema ist immer so spannend, da will ich nicht zuviel unterbrechen. Was für Stücke der Gast mitbringt, ist auch für mich eine Überraschung.

Wie triffst du deine Studiogäste?

Viele sind Menschen, bei denen ich das Gefühl habe, das ist eine spezielle Person, da würde ich gerne mehr wissen. Dann frage ich sie persönlich an. Oder es sind Bekannte, die etwas Cooles machen, dann ist es natürlich einfacher sie ins Studio zu bringen. Es gibt auch Leute, die nicht in die Sendung wollen, weil es ihnen zu intim ist, Privates im Radio auszubreiten. Über ihr Geschäft würden sie ohne Vorbehalte sprechen.

Zuerst habe ich eine konkrete Idee, wen ich einladen will. Ich versuche je nach Saison und Aktualität einen passenden Gast zu finden. Zum Beispiel bei der Euro wollte ich jemand, der einen Gegenpol zum Kommerz repräsentiert. Indirekt ist mir das gelungen, in dem ich den Hersteller des Ambosbieres (kl. Biermarke von Zürich) portraitierte. Es war sehr interessant, mit ihm über den Konflikt «Carlsberg» (Verkaufsmonopol an der Euro) zu diskutieren. Er profitierte auch davon, da viele Leute aus Protest kein Carlsberg tranken und lieber auf lokale Produkte zurückgriffen.

Ich finde es sehr aufschlussreich, mit einer direkt betroffenen Person zu reden. Zum Beispiel der tibetische Akupunkteur konnte viel mehr über den Tibetkonflikt erzählen, als ich

aus den Medien erfahren habe. Seine Einschätzung aus einer anderen Perspektive als der bekannten zu hören, war faszinierend. Wenn ich mir eine Stunde Zeit nehme zuzuhören, erfahre ich enorm viel.

Wer war dein bisher schrägster Gast?

Der Tannenbaumverkäufer, weil er alles andere als alternativ war. Er war absolut erstaunt, dass es so etwas wie das LoRa gibt und auch fasziniert, einmal in einem Radiostudio zu sitzen. An Musik brachte er mit, was er auch sonst im Radio hört, z.B. Bon Jovi und Queen. Was ungewohnt fürs LoRa- Programm ist, da sonst eher ausgefallene Sachen und weniger kommerzielle Musik gespielt wird. Schräg auch weil er sagte, er wisse im Voraus, welchen Baum der Kunde mit nach Hause nehme.

Was bedeutet es dir, beim Radio LoRa mitzumachen?

Radio fasziniert mich generell, weil man mit Stimmen und Stimmungen Bilder kreieren kann. In heutiger Zeit ist Zuhören eine Herausforderung, man muss sich konzentrieren, um dranzubleiben. Radio zu machen hat mich gepackt! Zurzeit arbeite ich beim Schweizer Fernsehen und mache die MAZ (Journalistenschule) in Luzern. Ich will mich auf den Bereich Radio spezialisieren und träume davon, beim DRS zu senden. Meine Sendung bedeutet mir sehr viel. Ich verschiebe auch mal meine Ferien um ein paar Stunden, damit die Sendung live über den Äther läuft. Das LoRa ist Luxus für mich, hier habe ich die Möglich-

keit, nach eigenem Konzept Radio zu machen. In anderen Radios hätte so etwas wie meine Sendung gar keinen Platz.

Was für Ideen hast du für zukünftige Sendungen?

Ideen habe ich ganz viele. Zukünftig habe ich vor, kontroversere Themen zu diskutieren und zum Beispiel einen Schönheitschirurg einzuladen, der im Niederdorf Gesichter mit Botox aufspritzt. Aber es ist schwierig, dass solche Personen ins Studio kommen. Sie sind vor allem daran interessiert, Werbung zu machen und wollen nicht hinterfragt werden.

Welchen Song wünschst du dem LoRa zum 25. Geburtstag?

«Gospel with no Lord» von Camille (FR). Mit Geräuschen und Beatboxen imitiert sie eine Band, handmade, das klingt ganz schön abgefahren, das passt zum LoRa



Ohrbit: Musikalische Portraits ist jeden 3. Freitag von 20–21 Uhr auf Radio LoRa 97,5 MHz oder über den Livestream zu hören. Ältere Sendungen finden sich im Sendungsarchiv von www.lora.ch



INFO LORA INTERKULTURELL 2009

EIN NEUES INTERKULTURELLES PROJEKT BEI RADIO LORA: LORA INFO, MEHRSPRACHIG

Du machst Sendungen bei LoRa und hast Lust, über deine Sendung hinaus Beiträge in einer bunt gemischten Redaktion beizusteuern? Du willst andere SendungsmacherInnen und LoRa-Frischlinge kennen lernen und dich vernetzen? Du willst mehrsprachiges Radiomachen endlich mal ausprobieren? Dann mach mit beim Info LoRa interkulturell!

Wir starten im Herbst 2008 das neue interkulturelle Projekt «Info LoRa interkulturell» und bilden eine interkulturelle Inforedaktion aus. Das «Info LoRa» ist das älteste existierende Sendegefäss bei Radio LoRa. Wir wollen 2009 jeden letzten Samstag im Monat mehrsprachige aktuelle Berichte und Reportagen über politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen präsentieren und laden alle ein, daran mitzuarbeiten.

Viele von uns haben in den Integrationsprojekten der letzten Jahre (incontri in diretta 2006, incontri continua 2007, RaDialoge 2008) in die interkulturelle Radioarbeit geschnuppert und sich in mehrsprachiger Sendungsgestaltung geübt. Jetzt ist die Zeit reif für ein regelmässiges interkulturelles und mehrsprachiges Sendegefäss auf Radio LoRa!

Neben Menschen, die bereits bei Radio LoRa Sendungen machen, sprechen wir auch weitere Interessierte für die Mitarbeit an. Wir wollen alle einbeziehen, die sich thematisch angesprochen fühlen, ob sie MigrantInnen oder

SchweizerInnen sind, männlich oder weiblich, alt oder jung, dick oder dünn...

Wichtig ist uns, dass die Mitmachenden über Sprach-/Geschlechter-/Generations-/Erfahrungsgrenzen hinweg mit einander ins Gespräch kommen und sich gegenseitig kennen lernen und vernetzen. Die Mitarbeit an den Sendungen soll in unterschiedlich aufwändiger Weise möglich sein, damit viele sich in der einen oder anderen Form beteiligen können.

Von Dezember 2008 bis Dezember 2009 nehmen wir uns 11 monatliche einstündige Infosendungen vor. Die Infosendungen befassen sich aus interkultureller Perspektive mit aktuellen Themen wie Migration, Bildung, Sprache, Arbeit, soziale Bewegungen etc. und deren Hintergründen.

Im monatlichen interkulturellen Info können wir zwei- und mehrsprachige Sendeformen einüben und weiterentwickeln. Wir treffen uns in monatlichen Redaktionssitzungen, wo wir uns das nötige journalistische, redaktionelle und interkulturelle Know-How aneignen. Grundlagen- und weiterführende Workshops ergänzen die (Radio-)Ausbildung. Ein beständiger Reflexionsprozess über die redaktionelle interkulturelle Radioarbeit ist wesentlicher Teil der Redaktionssitzungen. Wir geben uns gegenseitig Feedbacks auf vorangegangene Sendungen/Beiträge und werden so voneinander lernen.

Mit unserem Projekt sprechen wir weitere Interessierte für die Mitarbeit im Info an und stellen interkulturelle Radioarbeit einer brei-

ten HörerInnenschaft vor. Damit zeigen wir nach aussen, wie bunt und vielfältig interkulturelle Medienarbeit bei Radio LoRa ist und ermutigen unsere ZuhörerInnen, sich in ihrem Alltag auf das Abenteuer interkultureller Begegnungen einzulassen.

Zum Auftakt gestalten wir ein mehrstündiges Sonderprogramm zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2008. Damit beteiligen wir uns an einer weltweiten Vernetzung der Community Radios zum Thema Menschenrechte.

▶▶
Du hast Lust auf das Radiomachen in einer interkulturellen Inforedaktion?

Du hast Ideen für das Sondersendeprogramm am 10. Dezember zum internationalen Tag der Menschenrechte?

Dann melde dich bei Nicole (frauen@lora.ch) oder komm zu unserem Treffen am 18. November um 19 Uhr ins Punto d'Incontro (Josefstrasse 102, 1. Stock, Ecke Langstrasse)! Dort können wir uns kennen lernen, zusammen was essen, Pläne fürs interkulturelle Info schmieden und das Sondersendeprogramm für den 10. Dezember zum internationalen Tag der Menschenrechte vorbereiten.



«RaDialoge 2008» stand unter dem Motto «Verständigung». Im 25. Sendejahr von Radio LoRa bot das Festival einen Ort für den Austausch und die Vernetzung freier Radiomenschen aller Herkünfte an. Fünf Tage lang waren sie in Zürich zu Gast, erlebten spannende Diskussionen und Begegnungen, gaben Impulse für die weitere interkulturelle Arbeit und feierten am LoRa-Fest begeistert mit!

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
06.00-07.00				
07.00-08.00		07.00-08.00 Info Latino		07.00-08.00 Donnerstart (UG) Rocks Off (G)
08.00-09.00	08.00-10.00 Musik mit Farben	08.00-09.00 Pueblos originarios del mundo	08.30-09.00 Pacifica Radio: Sprouts	
09.00-10.00		09.00-10.00 La Flor de la Palabra	(W) 4 Sendungen (s. Info) 09.00-10.00 FÖNixen ♀	09.00-10.00 Radio Attac Österreich Zip.fm
10.00-11.00	(W) 4 Sendungen* 10.00-12.00 Wie es uns gefällt * GayRadio Pandoras Box ♀ UnArt Radio ♀ Offstream Radio	10.00-11.00 Brasil In ♀	10.00-12.00 Best of LoRa Radio Grünau	(W) 2 Sendungen 10.00-12.00 Offener Politkanal * Gittersäge Rote Welle
11.00-12.00		11.00-12.00 Mambo Tango		
12.00-13.00	12.00-13.00 Mittags-Info Info Freitag (w)	12.00-13.00 Info Loritas ♀	12.00-13.00 Mittags-Info FrauenInfo (w) ♀	12.00-13.00 Mittags-Info Info Mittwoch (W)
13.00-14.00	13.00-14.00 Frauen Musik Mix ♀ Classica (UG)	13.00-14.00 Ayahuasca Personajes ilustres ♀	13.00-14.00 Music-Mix DJane Sabaka ♀	13.00-14.00 MusicNews
14.00-15.00	14.00-15.00 Kadından Kadına ♀	14.00-15.00 Canal Abierto	5 Sendungen* 14.00-16.00 Türkisch-Kurdisch Radio * Ambar Ates Böceği ♀ Gönülden Gönüle ♀ Denizin Evrimi ♀ Kassandralar ♀	14.00-15.00 Radio Somalia
15.00-16.00	15.00-16.00 Polskie Babki ♀	15.00-16.00 Mujeres ♀		15.00-16.00 Ateşi çalmak (G) ♀ Tsegaye (UG) ♀
16.00-17.00	16.00-17.00 Frauen Musik Mix ♀ DJane Amrit	16.00-17.00 Ronda Latina ♀	16.00-17.00 TSH-Tingulli Shqiptar	16.00-17.00 Radio OstWest (G) Voice of Palestine (G)
17.00-18.00	17.00-18.00 Radio Pars ♀	17.00-18.00 Mundo Infantil	17.00-18.00 Radio Nedaye Moghavemat	17.00-18.00 Kassandralar ♀
18.00-19.00	18.00-19.00 FrauenInfo ♀	18.00-19.00 In Situ ♀	18.00-19.00 Info LoRa	18.00-19.00 Info LoRa
19.00-20.00	4 Sendungen (s. Info) 19.00-20.00 FÖNixen ♀	19.00-20.00 El Rincón del Guajolote Bestiario Radial	19.00-20.00 Filmriss	19.00-20.00 Nährwert Kultur
20.00-21.00	20.00-20.30 Fadertanz ♀ 20.30-22.00 Die Hälfte des Äthers ♀	20.00-21.00 Semana en Suiza	20.00-21.00 Ssada al Iraq	20.00-21.00 SKAbeats & more ♀ Vena Cava ♀ 3 Chord Wonders ♀
21.00-22.00		21.00-22.00 La Qkaracha	21.00-22.00 LoRa Romanes	
22.00-23.00	4 Sendungen* 22.00-24.00 Ladies first! ♀ * Ain't No Princess Gimme a Beat with Babymonster alternative.FURTHER.back Les Chats chantent	22.00-23.00 La noche de la Iguana ♀ Acaricia mi ensueño ♀	3 Sendungen* 22.00-24.00 Experimental Mix * Prof. Buntspecht Look Back In Anger Collision Time	4 Sendungen* 22.00-24.00 Groovetown * Rapresent Mic Sounds Nice ♀ No Airplay Mineralwasser
23.00-24.00		23.00-24.00 La Quintrala ♀		
24.00-02.00 bzw. open end	1. Montag im Monat 24.00-02.00 Mondo Vidal	24.00-01.00 La Quintrala ♀	(W) 15 Sendungen (s. Info) 24.00-01.30 S0 21	24.00-02.00 Sonic Experience Night Galaxy Space Night

Freitag	Samstag	Sonntag
06.00–07.00 Aufstand (G)		
07.00–09.00 Buzzlines (UG) Aufstand (G)	07.00–10.00 Peyk	
09.00–10.30 (W) Die Hälfte des Äthers ♀	10.00–11.30 SchlagerBar (UG) Musica Popolare (G)	08.00–11.00 Radio L'ora italiana
10.30–12.00 (W) 4 Sendungen* Sonderangebot * Lis Du I los gelebte Literatur Unterm Rad ♀ Die Single Show	11.30–13.00 4 Sendungen* Sonderangebot * Lis Du I los gelebte Literatur Unterm Rad ♀ Die Single Show	11.00–12.00 Kinderradio
12.00–13.00 Mittags-Info Info Donnerstag (W)	13.00–14.30 Jugendradio	12.00–13.00 Payam Azadi
13.00–14.00 Sweetypird ♀	14.30–15.30 3 Sendungen (s. Info) LoRa 2	13.00–14.30 Armenisches Radio Payam Azadi Radio Arthur Radio Pars ♀
14.00–15.00 Bosnien zusammen	15.30–17.00 Espaço Português	14.30–16.00 Denge Serhildana Kurdistan
15.00–16.00 Eela Natham	16.00–17.00 Martinez Time	16.00–17.00 Tamil Radio
17.00–18.00 La Kloaka (UG) Radio Strambotica (G)	17.00–18.00 Hrvatski Kulturni Radio	17.00–18.00 Radio Ghasedak ♀
18.00–19.00 Info LoRa	18.00–19.00 Info LoRa	18.00–20.00 2 Sendungen* Offener Politkanal * Gittersäge Rote Welle
19.00–20.00 Nährwert Kultur	19.00–20.00 Hackerfunk / IT@Jazz / Äntli, Bier & Ärger	20.00–21.00 4 Sendungen (s. Info) Sonus
20.00–21.00 4 Sendungen (s. Info) Ohrbit	20.00–22.00 4 Sendungen* Wie es uns gefällt * GayRadio (G) Pandoras Box ♀ UnArt Radio Offstream Radio	21.00–22.30 15 Sendungen (s. Info) SO 21
21.00–22.00 Sirup Master	22.00–24.00 4 Sendungen* Roots & Rhythm * Black Music ♀ Quilombo ♀ Blues Zeppelin ♀ Dancehall hotness ♀	22.30–24.00 3 Sendungen* Search * Schattenwelle Sunday Signal Searching For Goods (G)
22.00–24.00 4 Sendungen* Independence Night * Die 4-Spur-Show Let's Make a Song ♀ on the 8-Track Alternative Radiation Do it yourself	24.00–open 4 Sendungen (s. Info) Nightshift	24.00–open Audion (UG) BPM (G)
24.00–open letzten Freitag im Monat Overnight open end The Late Greats Nachtaktiv.fm Mosquito Entertainment		

lora

97,5 MHz

www.lora.ch
Telefon Studio: 044-5672400

Luft: FM 97,5 MHz
Kabel: Kanton Zürich 88,1 MHz
Bassersdorf 109,95 MHz
Winterthur, Region Etzel und
Zürcher Oberland 102,35 MHz
Zug 98,9 MHz

LoRa Web Radio

Für alle, die LoRa nicht über
Antenne oder Kabel-Frequenzen
empfangen können:
LoRa Web Radio auf <http://www.lora.ch/webradio.php>

♀ : Sendungen, die von Frauen
gestaltet und moderiert werden.

abkürzungen

(W)=wiederholung,(UG)=ungerade
wochen, (G)=gerade wochen

> Weitere Infos zu den Sendungen

so21

Akaria Fonografica
Domizil
badabum
Effroni
Grauton ♀
funkloch
Sonic Solution ♀
The Fizrok Show / Striklise
dumpf
Aura Tonus
Engel&Dorn
sprüngli & ratluk
broca.lux wedding salon
akyta.y
brainhall

Sendungen LoRa 2

Das Elend der Welt
Jiddisch-griechisch Radio
Tamagotchi

Sendungen Nightshift:

Sound Explorer
Freezone
Funky Kitchen
Universoul

Sendungen Sonus

WIM on Air
Jazz National ♀
Musik im Gespräch
Geier über Zürich ♀

Sendungen Ohrbit

Freakshow
SoziKultiTalk
musikalische Porträts ♀
Lese0hr

Sendungen Fönixen ♀

Desperate Germans
träume!
On the Road
Schreibende Frauen lesen

KINO xenix

NURI BILGE CEYLAN
DIE TÜRKEI ZWISCHEN
OKZIDENT UND ORIENT

NOVEMBER 08

Für 8 Franken ins Kino mit der **xenix** KARTE*

Bus 32 + Tram 8 bis Helvetiaplatz, Tram 2 + 3 bis Bezirksgebäude

Telefonische Reservation: 044/242 04 11

Reservation per SMS und Internet siehe www.xenix.ch

*60 Franken für ein Jahr, mit Legi für 15 Monate

WIDERSPRUCH

Beiträge zu
sozialistischer Politik

54

Energie und Klima

Neues Energieregime; Industrialisierung und CO₂
Agrotreibstoffe contra Ernährungssouveränität;
Klima-Kapitalismus der EU; Solarzeitalter und
Erneuerbare Energien; Mobilitätswahn; 2000-Watt-
Gesellschaft; Grüne und ökologische Politik;
Nachhaltige Natur- und Geschlechterverhältnisse

E. Altvater, P. Niggli, T. Goethe, A. Brunnengräber,
K. Dietz, H. Scheer, H. Guggenbühl, B. Ringger,
S. Wolf, B. Piller, A. Braunwalder, B. Glättli, B. Flieger,
H. Klemisch, A. Biesecker, S. Hofmeister, T. Santarius

Diskussion

U. Brand: Sozial-ökologische Perspektiven
BUKO: Vergesst Kyoto! Die Katastrophe ist da
R. Schäfer: Afrika, Frauen, Nachhaltigkeit
B. Kern: Ökosozialismus oder Barbarei
P. Purtschert: Postkoloniale Diskurse in der Schweiz

224 Seiten,

Fr. 25.- / € 16.-

(Abonnement Fr. 40.- / € 27.-)

zu beziehen im Buchhandel

oder bei

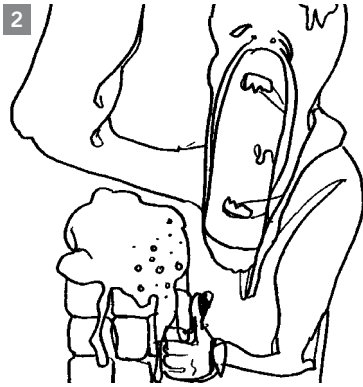
WIDERSPRUCH, Postfach,

CH - 8031 Zürich

Tel./Fax 0041 44 273 03 02

vertrieb@widerspruch.ch

www.widerspruch.ch



NEUE SENDUNGEN



1. Oaxaca-Berichte, Informationen, Gespräche (Sendereihe im Offenen Politkanal)

In Oaxaca, einem der ärmsten Bundesstaaten Mexikos, haben Menschen angefangen, sich gegen die vielfältigen Unterdrückungen und die staatliche Repression zu wehren. Was im Mai 2006 als Protest streikender LehrerInnen begann, hat sich im Laufe der letzten Jahre zu einer breiten sozialen Bewegung entwickelt. Es gibt eine Vernetzung mit der Anderen Kampagne, die 2006 von den Zapatistas ins Leben gerufen wurde. Die Bewegung in Oaxaca wächst weiter, obwohl Staat, Militär und Paramilitärs versuchen, sie klein zu halten.

Wir berichten über die aktuellen Entwicklungen in Oaxaca. Wir lassen AktivistInnen aus Oaxaca zu Wort kommen, berichten über Hintergründe und solidarisieren uns mit den widerständigen Männern und Frauen aus Oaxaca. Tierra, Justicia y Libertad!

- **SendungsmacherInnen:** Tomas, Ayse, Justo, Nicole
- **Kontakt:** programm@lora.ch
- **Sprachen:** Deutsch, Spanisch
- **Sendezeit:** jeden letzten Sonntag im Monat 18–20 Uhr

2. Äntli, Bier & Ärger

Fehlen dir die Wörter, oder fehlt dir der gute Ton? Im einen wie im andern Fall: Uns sollst du nicht als ZuhörerIn fehlen! Mit unserem «New Jazz Approach» wollen wir während einer Stunde versuchen, dein alltägliches und unerbittliches Schicksal endlos langweiliger Abendunterhaltung doch noch umzuwenden. Erstmals in der Musikgeschichte entsteht eine

Einheit aus Redaktion und Komposition. Zusätzlich rüsten wir dich mit unseren Live-Dialogen und Monologen für Partydiskussionen der ungewöhnlicheren Sorte.

- **Sendungsmacher:** Steffen, Felix, Urban, Demian
- **Sprachen:** Schweizerdeutsch, Hochdeutsch, manchmal: Englisch, Französisch
- **Sendezeit:** jeden vierten Samstag im Monat 19–20 Uhr

3. Sonderangebot: Gelebte Literatur

Gelebte Literatur – ein Dialog zwischen verschiedenen Literaturen: unser Begriff von Literatur beinhaltet interdisziplinäre Auseinandersetzungen. Wir entwickeln Literaturkritik mittels verschiedener Ansätze, wobei kulturelle, politische und soziale Aspekte beleuchtet werden. Wir wollen mit Gästen auf spezielle literarische Formen hinweisen, um den literarischen Diskurs zu erweitern, zum Beispiel Literatur anderer Sprachen, verschiedene Genres, das Verhältnis von Wort und Darstellung, Schrift und mündlicher Tradition. Die Sendungen werden hauptsächlich auf schweizerdeutsch geführt, Texte und Gäste wenn möglich in Originalsprache vorgestellt.

- **SendungsmacherInnen:** Angela, Nicole, Christoph
- **Sprachen:** Schweizerdeutsch und Gastsprache
- **Sendezeit:** jeden zweiten Samstag im Monat 11:30–13 Uhr

4. IT@Jazz

IT@Jazz kombiniert feinste Jazzklänge mit der bunten Welt der Informationstechnologie. Einfach aufbereitet und topaktuell, werden hier spannende Themen präsentiert. Zur Hälfte der Sendung gibt es dann noch aktuelle IT-Nachrichten. IT@Jazz steht für Einfachheit, Spannung und Aktualität.

Die Musik und Nachrichtenbeiträge werden im eigenen privaten Tonstudio vorproduziert um den HörerInnen eine optimale Qualität bieten zu können. Das Motto der Sendung lautet: Kompliziert gibts nicht. Und genau das ist die Philosophie der Sendung.

- **Sendungsmacher:** Markus
- **Sprachen:** Hochdeutsch
- **Sendezeit:** jeden zweiten Samstag im Monat 19–20 Uhr (und auch als Podcast über iTunes und www.podcast.de)

5. Overnight open end: Nachtaktiv.fm

Der Name ist Programm; Nachtaktiv für die Nachtaktiven. Jan B und Jan Hovind, zwei Urgesteine und DJs von bekannten Schweizer Plattenlabel «Stahlplatten», versuchen mit dieser Sendung den Zugang zu qualitativem Techno zu vereinfachen und den unkommerziellen Techno zu fördern. In jeder Sendung präsentieren nationale und internationale Acts fette Beats an den Plattenspielern oder gar live mit ihrem Equipment. Aktuelle Infos zur Sendung jeweils unter www.nachtaktiv.fm.

- **Sendungsmacher:** Jan & Jan
- **Sprachen:** Schweizerdeutsch
- **Sendezeit:** jeden dritten Freitag im Monat ab Mitternacht bis Samstag um 7 Uhr



«UNTER DEM STRICH HABE ICH EINE SEHR GUTE UND ERFOLGREICHE ZEIT ERLEBT.» INTERVIEW: LEA ZWIMPFER

Adriane, nach fast sieben Jahren geht dein Einsatz im LoRa zu Ende. Wie und warum bist du damals ins LoRa gekommen?

Ich habe zuvor in einem freien Radio in Hannover gearbeitet. Durch die Vernetzungsarbeit, die ich damals gemacht habe, kannte ich schon Leute vom LoRa. Das LoRa war mir ein Begriff, weil es fast schon eine Legende ist, weil es ganz klar ein traditionell freies Radio ist, d.h. linksausgerichtet und mit möglichst vielen Leuten, die mitbestimmen können. Während der Stellensuche habe ich mir auch überlegt, welche Städte mir gefallen. Zürich und Wien waren meine Favoriten. Glücklicherweise war hier eine Stelle frei.

Was ist deine Aufgabe im LoRa?

Angefangen habe ich im LoRa als Programmkoordinatorin zusammen mit einer Kollegin. Gemeinsam haben wir das tägliche Programm organisiert und verwaltet. Gleichzeitig haben wir versucht, an bestimmten Stellen Impulse zu setzen, bestimmte Sendegefässe voran zu bringen und Projekte zu organisieren. Die beiden Stellen wurden inhaltlich differenziert, sodass der Programmkoordinator das Tägliche macht und ich eineinhalb Jahre später die Sonderprogramme und vor allem Projekte. Diese haben verschiedene Funktionen fürs LoRa: Zum einen kommt dadurch Geld rein, zum andern werden Schwerpunkte gesetzt und das inhaltliche Profil des LoRa ausgemalt.

Die interkulturellen Projekte ziehen sich wie ein roter Faden durch deine Arbeit. Weshalb ist dir dieses Thema so wichtig?

Als ich im LoRa angefangen habe, nannte man ähnliche Projekte noch Integrationsprojekte. Ich habe recht schnell gemerkt, dass es damit

Schwierigkeiten gab. Aus eigenem Interesse habe ich diese Schiene vorangetrieben und die Projekte weiterentwickelt. Die interkulturellen Projekte zielten darauf ab, dass nicht nur MigrantInnen sich daran beteiligen, sondern dass alle, die bei uns Sendung machen, involviert sein können. Damit eine Begegnung zwischen den SendungsmacherInnen stattfindet. Ich habe vorher schon mit mehrsprachigen Sendungen experimentiert und habe versucht, auch im LoRa eine mehrsprachige Kultur zu etablieren.

Um uns einen Einblick in deine Arbeit zu gewähren. Was für Projekte hast du gestaltet?

Zum Schluss habe ich das Radiofestival «RaDialoge 08» organisiert. Es ging mir darum, alles was ich in den letzten Jahren gesehen, gehört und selber gemacht habe, zusammen zu bringen. Verschiedene Methoden und Ideen zum Thema Interkulturelle Projekte im Radio mit vielen Leuten aus anderen freien Radios zu präsentieren und zu diskutieren. Das war für mich ein sehr schöner und gelungener Abschluss.

Beim RaDialoge ging es ja auch um die Vernetzung der verschiedenen Radios. Was denkst du, kann man durch die Vernetzung gewinnen?

Es geht um den Erfahrungsaustausch, in diesem Fall über interkulturell Konzepte und Methoden. So bekommt man Ideen für die eigene Arbeit, und es können auch gemeinsame Projekte daraus entstehen.

Was nimmst du vom LoRa mit?

Ganz ganz viel! Durch das LoRa bin ich in die Stadt hineingewachsen. Viele Leute habe ich

übers LoRa kennen gelernt, ich nehme also wertvolle Kontakte mit. Ich nehme auch mit, dass ich, unter dem Strich, eine sehr gute und erfolgreiche Zeit erlebt habe. Ausserdem habe ich im Bereich Projektmanagement sehr viel dazu gelernt.

Und was lässt du gerne hier?

Es ist mit vielen Mühen verbunden, in einem freien Radio zu arbeiten. Es sind Betriebe, die von ihrer Struktur her Entscheidungen schwierig machen, wo vieles improvisiert wird. Man muss sich mit vielen Widrigkeiten auseinandersetzen. Ich freue mich, das Ganze aus einem anderen Blickwinkel zu sehen und zukünftig mit weniger Verantwortung mitzumachen.

Welche Herausforderungen siehst du für das LoRa?

Im Moment ist die neue Lizenz, die mit bestimmten Veränderungen verbunden ist, sicher eine zentrale Aufgabe. Ich finde, die konstante Herausforderung fürs LoRa ist es, mit der Zeit zu gehen, da es seit 25 Jahren besteht und stark von den 80er Jahren geprägt ist. Wie kann man in einer veränderten Szenerie, die einfach nicht mehr das bietet, was in den 80er Jahren an Unterstützung im Umfeld vorhanden war, bestehen? Wie kann man sich weiterentwickeln?

Was ist die schönste Erinnerung, die du ans LoRa hast?

Es ist keine bestimmte Situation, sondern die vielen unterschiedlichen Leute, die spannende Sachen machen, das war für mich immer das Schönste am LoRa.

16
TAGE
GEGEN
GEWALT
AN FRAUEN
25.11. – 10.12.

16
TAGE

GEGEN
GEWALT
AN FRAUEN
25.11. – 10.12.

KAMPAGNE

«16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN» – HERAUS ZUM RADIOBALLETT!

SCHWERPUNKT DER «HÄLFTE DES ÄTHERS» GEGEN GEWALT AN FRAUEN IM NOVEMBER/DEZEMBER 2008

Jedes Jahr nehmen Frauen auf der ganzen Welt den 25. November zum Anlass, um auf Gewalt an Frauen aufmerksam zu machen. Radio LoRa hat sich mit der schweizweiten Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» vernetzt, um die unterschiedlichen Formen, die Gewalt an Frauen annimmt, in die Öffentlichkeit zu bringen. Die feministische Friedensorganisation cfd (christlicher Friedensdienst) hat mit der Kampagne mehr als 40 Männer-, Frauen- und Friedensorganisationen, Beratungsstellen, Gewerkschaften, Kirchgemeinden und Frauenhäuser angesprochen, um zwischen dem 25.11. und dem 10.12.2008 auf die sichtbare und weniger sichtbare Gewalt an Frauen aufmerksam zu machen.

Das Frauenprogramm von Radio LoRa wird Ende November bis Dezember 2008 einen Schwerpunkt auf die ungleichen Machtverhältnisse zwischen Männern und Frauen legen und Gewalt an Frauen zum Thema machen.

FOKUS: «NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN» IM PROGRAMM VON RADIO LORA

25.11.08, 15–16 Uhr Mujeres Spanischsprachige Frauensendung mit Schwerpunkt auf Gewalt an Frauen anlässlich des internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen.

24.11.08, 20.30–22.00 Uhr «Die Hälfte des Äthers. Feministisches Themenmagazin»

Schwerpunkt Gewalt an Frauen I

01.12.08 20.30–22.00 Uhr «Die Hälfte des Äthers. Feministisches Themenmagazin»

Schwerpunkt Gewalt an Frauen II.

In den beiden Sendungen benennen wir häusliche Gewalt, Sexismus in der Werbung, Lohnungleichheit und strukturelle Gewalt an Frauen und stellen die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» vor.

30.11.08, 18–20 Uhr Offener Politkanal: «Oaxaca – Der Kampf der Frauen»

In dieser Sendung blicken wir auf den Widerstand der Frauen aus Oaxaca/Mexico gegen Gewalt und Unterdrückung für ein Leben in Gleichheit und Würde.



Am **6.12.2008** laden wir euch alle ein, zum **Radioballett gegen Gewalt an Frauen** zum Limmatquai/Nähe Uraniabrücke zu kommen. Die feministische Friedensorganisation cfd hat die Zusammenarbeit mit drei freien Schweizer Radios gesucht, um Radioballette im Rahmen der Kampagne in Luzern, Bern und Zürich zu lancieren. Auch Radio LoRa beteiligt sich mit

einem der Radioballette an der «16-Tage» Kampagne vom cfd.

Und das erwartet euch am 6.12.2009 am Limmatquai:

Alle haben ihre kleinen Radios oder mp3 Player mit Radiofunktion mit Kopfhörern dabei und hören über die LoRa Frequenz 97.5 MHz Anweisungen für gemeinsame Bewegungen. Durch ein Radioballett machen mehrere Menschen gleichzeitig das Gleiche im öffentlichen Raum. Wir brechen damit die Regeln und Normen, wie «mann» sich «üblicherweise» im öffentlichen Raum verhält. Mit unseren Pantomimen nehmen uns den öffentlichen Raum, um Gewalt an Frauen, die sich oftmals verborgen im Privaten abspielt, sichtbar zu machen und für Verwirrung bei PassantInnen zu sorgen. Dadurch wollen wir für das Thema «Gewalt an Frauen» sensibilisieren.

Kommt also alle am 6. Dezember um 13 Uhr zum Limmatquai/Nähe Uraniabrücke, bringt eure Mp3player und eure FreundInnen mit! Wir laden Männer und Frauen zum Radioballett ein! Dann LoRa hören und gemeinsam Öffentlichkeit gegen Gewalt an Frauen schaffen! Danach warten im LoRa heisse Getränke und ein offenes Mikrofon auf euch, damit ihr eure Erfahrungen mit dem Radioballett über den Aether schicken könnt!

Weitere Infos zur Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» findet ihr unter <http://www.cfd-ch.org>, Hinweise zum LoRa-Schwerpunkt unter www.lora.ch

25 Jahre

Laut

97.5 MHz

radio LoRa



AGENDA

LORA GEBURTSTAG

14. November

Tag der offene Türen ab 12 Uhr

Geburtstags-Apéro ab 16.00 Uhr

(Infoladen Kasama, Militärstr. 87a,
Hinterhof, 8004 Zürich)

Interkultureller Stammtisch

Redaktionssitzung «Info LoRa interkulturell»

18. November, 19–21 Uhr, Punto d'Incontro,

Josefstrasse 102, 1. Stock, Ecke Langstrasse

Radioballett «Nein zu Gewalt an Frauen»

6. Dezember, 13 Uhr, Hechtplatz

In Zusammenarbeit mit cfd

Kommt alle und bringt Miniradios und mp3

Player mit Radiofunktion und Kopfhörer mit!

Mehr Infos unter www.lora.ch

Civilmedia08: «Cultures – Participation – Dialogue»

4.–6. Dezember, RadioFabrik, Salzburg

www.civilmedia.eu

Sondersendetag zum «Internationalen Tag der Menschenrechte»

10. Dezember

Mehr Infos und genaue Sendezeiten des

Sonderprogramms unter www.lora.ch

Generalversammlung AMARC Europa

11.–14. Dezember, Bucharest

http://www.amarc.org/conference_europe/

klipp & klang radiokurse

Grundkurs Radiojournalismus

Montag 1. + Freitag 5. Dezember, 9–13 Uhr

und Samstag + Sonntag, 6.–7. Dezember,
11–18 Uhr.

Jingles produzieren mit Cool Edit/Audition

Samstag 22. November, 11–18 Uhr

Infos bei klipp & klang, www.klippklang.ch,

Tel./Fax: 044 242 00 31,

E-Mail: info@klippklang.ch

LoRa-Mitgliedschaft

Ich will LoRa-Mitglied werden

Ich möchte das LoRa als SpenderIn
finanziell unterstützen

Name: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Schickt euren Newsletter

an folgende Mail-Adresse: _____

Talon einsenden an: Radio LoRa, Militärstrasse 85a, Postfach, 8026 Zürich, Fax: 044 5672 417